



Eingangsvermerk
Datum:
WBK-Nr.

Aktenzeichen 40 - 135/1	Sachbearbeitung Herr Stark
Telefon 09261 678-314	Telefax 09261 62818-314
E-Mail-Adresse roland.stark@lra-kc.bayern.de	

Landratsamt Kronach
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Postfach 15 51
96305 Kronach

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein. Über die Hinweise zum Datenschutz können Sie sich auf der Internetseite des Landkreises Kronach (www.landkreis-kronach.de) informieren. Das Hinweisblatt Datenschutz zu den Informationspflichten nach Art.13 DSGVO händigen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie:

Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, haben grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe auf eigene Kosten ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen.

- Waffenbesitzkarte [grüne WBK] zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr.** _____
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze [gelbe WBK]** (§ 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Munitionserwerbsberechtigung [MEB]** (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG) **Beide Erlaubnisse berechtigen auch zum Besitz der jeweiligen Munitionsart!**
- Munitionserwerbsschein [MES - in der Regel nur für Munitionssammler]** (§ 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein [WS]** (§ 10 Abs. 4 WaffG) **Bitte Nachweis über Haftpflichtversicherung beifügen!**
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal** (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)

Angaben zur Person der Antragstellerin/des Antragstellers			
Nachname		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	
Straße		Haus-Nr.	Postleitzahl Wohnort
Staatsangehörigkeit	Geburtstag	Geburtsort	ggf. abweichender Geburtsname
Reisepass-/Personalausweisnummer		Ausstellende Behörde des Reisepasses/Personalausweises	
gültig von		gültig bis	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:

Waffenbesitzkarte
 Munitionserwerbsschein
 bisher keine
 bereits nachstehende
 Waffenschein
 Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, Beiblatt verwenden)

Lfd. Nr.	Art der Waffe (genaue Bezeichnung - nicht nur Gewehr od. Flinte)	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstell.-Nr.

Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben?

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstell.-Nr.
Datum d. Erwerbs	Name des Überlassers		Anschrift des Überlassers		

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffe führen:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstell.-Nr.

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro - pauschal für Personen- und Sachschäden - habe ich abgeschlossen bei:

Name der Versicherung	Police Nr.
-----------------------	------------

Einen Nachweis der Versicherung lege ich bei.

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

- Ich habe die Waffe infolge der Erbfolge erworben.
- Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur
 - Bau- und Fallenjagd
 - Fangschussabgabe
- Ich bin Sportschütze

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

Langwaffen

in einem Behältnis mindestens genügend DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0

wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Kurzwaffen

in einem Behältnis mindestens genügend DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0

wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Bitte legen Sie dem Antrag die entsprechenden Nachweise über den Besitz dieses/r Sicherheitsbehältnisse/s bei. Als Nachweise dienen zum Beispiel Kaufbelege in Kopie oder Fotos vom Ort der Aufstellung mit Typenschild (falls vorhanden) des Behältnisses.

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf?

Getrennt von den Waffen

mindestens in einem Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss

wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Gemeinsam mit den Waffen

in einem Behältnis mindestens genügend DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss _____ am _____
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen.)

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z. B. über bestandene Jägerprüfung)

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

nicht vorbestraft

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.)

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin

nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

nicht an

> schwerer Sehschwäche, > Nachtblindheit, > Farbuntüchtigkeit, > Hirnverletzungen,
> schwerer Herz-Kreislaufkrankung, > Diabetes, > Anfallsleiden, > Geisteskrankheiten,
> Schwerhörigkeit oder Taubheit, > Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum _____

Unterschrift (Antragstellerin/Antragsteller) _____

Anlagen

- Bedürfnisnachweis
- amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 - geistige Eignung
 - körperliche Eignung
- Versicherungsbestätigung/Police
- _____

Verfügung - Waffenbehörde

1. Anfragen an

- 1.1 Meldebehörde _____
- 1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG) _____
- 1.3 Polizeidienststelle _____
- 1.4 Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister _____

2. Wiedervorlage

- 3.1 Waffenbesitzkarte Nr. _____ Waffenerwerb bis zum (Datum) _____
 nach § 10 Abs. 1 WaffG nach § 13 Abs. 3 WaffG nach § 14 Abs. 2 WaffG nach § 14 Abs. 4 WaffG

- 3.2 Munitionserwerbsberechtigung (MEB) 3.3 Waffenschein (WS) Nr. _____

4. **Der Antrag wird abgelehnt** (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen ZU an Antragsteller/in übersenden.)
 ja nein - Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR - Kennzahl 5313 -

5. Im Verzeichnis unter Nr. _____ eingetragen. Erledigt am _____

6. Kostenverfügung

Gebühr für _____ (Tarif-Nr. 2.II.7/ _____ KVz)	_____ €
Gebühr für _____ (Tarif-Nr. 2.II.7/ _____ KVz)	_____ €
Gebühr für _____ (Tarif-Nr. 2.II.7/ _____ KVz)	_____ €
Gebühr für _____ (Tarif-Nr. 2.II.7/ _____ KVz)	_____ €
Auslagen	_____ €
Summe	_____ €

An die Kasse zur Einziehung des Betrages

7. WBK/MEB/WS übersandt/ausgehändigt

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb **eines Jahres** erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb von **zwei Wochen** schriftlich dem Amt anzumelden.

Datum _____

Unterschrift (Antragstellerin/Antragsteller)

8. Zum Akt

Kronach, _____
Landratsamt

Unterschrift (Sachbearbeiter/in)